

SG 99 im Teststress: Erst Mainz, Saarbrücken und Essen, jetzt Berlin, dann Montabaur



Die Intensität der Vorbereitung nimmt zu: Vier Wochen vor dem Saisonstart in der 2. Frauenfußball-Bundesliga gewann die SG 99 Andernach das Testspiel gegen den West-Regionalligisten SGS Essen U20 am Ende recht souverän mit 3:0 (0:0). Zuvor hatten sich die Bäckerfrauen gegen den TSV Schott Mainz mit 3:2 durchgesetzt, beim 1. FC Saarbrücken (beide in der Regionalliga Südwest beheimatet) gab es einen 5:5-Schlagabtausch.

Kathrin Schermuly brach mit ihrem Kopfball gegen Essen den Bann (54.), Alina Wagner baute den Vorsprung nach 63 Minuten aus. Weitere Gelegenheiten ließ der Gastgeber liegen, den finalen Treffer erzielte Maren Weingarz (83.). Trainer Florian Stein setzte mit Carolin Schraa, Leonie Wäschenbach und Laura Schmahl drei Neuzugänge ein, zudem Gastspielerin Klara Gorges. Zwei weitere Vergleiche mit Teams aus der dritten Etage der Republik folgen binnen kürzester Zeit. Am Mittwoch um 18.30 Uhr messen sich die Bäckerfrauen auf dem Rasenplatz im Andernacher Stadion mit dem 1. FC Union Berlin. Da werden angenehme Erinnerungen wach: Vor knapp drei Jahren siegte die SG 99 an gleicher Stelle in der Aufstiegsrelegation mit 2:0 gegen die „eisernen Ladies“ und schaffte so nach dem vorangegangenen 1:1 in der Hauptstadt den direkten Wiederaufstieg in die Zweite Liga. Zwei Tage nach dem Schlagabtausch mit Berlin treffen die Stein-Schützlinge um 19 Uhr in Willroth (Kreis Westerwald/Wied) auf den 1. FFC Montabaur.



Neuzugang Carolin Schraa (am Ball, rechts beobachtet von Teamkollegin Carolin Dillenburg) ging gegen die U20 des Bundesligisten SGS Essen zwar leer aus, traf zuvor aber in den Testspielen gegen den TSV Schott Mainz und den 1. FC Saarbrücken für die SG 99 ins Schwarze. Foto: Tobias Jentaschek